



### Das Intensivtraining

- ist für zwei Wochen ausgelegt und kann natürlich beliebig verlängert oder wiederholt werden. Die Wochenenden sind frei.
- erfolgt für 6 Stunden täglich in Einzeltherapie und wird individuell auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt, denn die Dauer ist sehr entscheidend für den Erfolg der Therapie.
- plant Ruhephasen ein
- integriert Dinge des täglichen Lebens, wie Ankleiden, Essen mit Messer und Gabel, Körperpflege und Hygiene. Selbständigkeit im Haushalt sind dabei ebenfalls Bestandteil der Therapie.
- beinhaltet tägliche und individuell angepasste sowie zielorientierte Übungen für ca. 30 Minuten im häuslichen Bereich
- lässt Fortschritte durch Video- Kontrolle erkenn- und erlebbar werden

## Über uns

Mit IFUSA haben sich 2012 international „Forced Use – Spezialisten“ zusammengeschlossen, die nach dem Konzept von Jan Utley und Susan Woll ausgebildet sind.

Der Verband zeichnet sich verantwortlich für die Qualität der Ausbildung von Forced Use - Spezialisten und deren Zertifizierung.

### Kontakt

IFUSA  
Postfach 90 01 15  
09037 Chemnitz

### Überreicht von:

*Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt. (Chinesische Weisheit)*



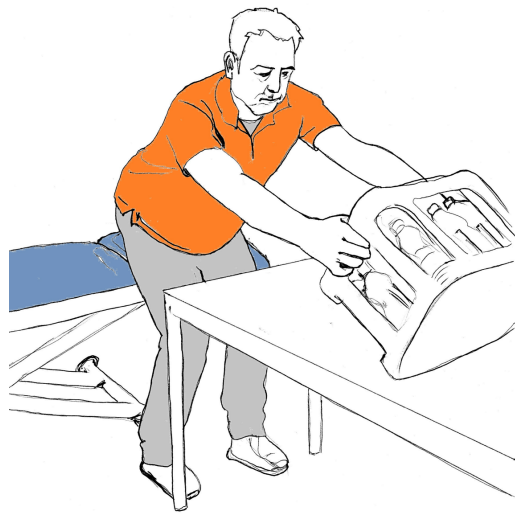
IFUSA  
[www.ifusa.de](http://www.ifusa.de)  
[info@ifusa.de](mailto:info@ifusa.de)



[www.ifusa.de](http://www.ifusa.de)

**FORCED USE  
INTENSIVTHERAPIE  
(UTLEY/ WOLL)<sup>®</sup>**

*Ein innovatives  
Konzept in der  
Neurorehabilitation*

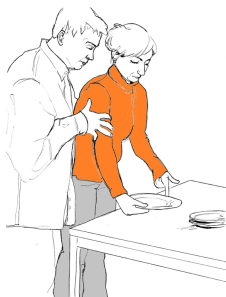


### Vorteile der Therapie für Patienten

- unmittelbar erlebbare Fortschritte, unabhängig vom Zeitpunkt der erworbenen Schädigung
- Gelerntes kann sofort in den Alltag integriert werden
- kein ständiger Therapeutenwechsel

### Vorteile für Therapeuten

- größere Therapieerfolge in einem kürzeren Zeitraum
- gestattet wesentlich mehr Therapiemöglichkeiten
- die Wirksamkeit der Intensivtherapie wurde mit zahlreichen Studien belegt und ist nachweislich herkömmlichen Behandlungen überlegen



## Forced Use – Intensivtherapie (Utley/Woll)<sup>®</sup>

Ein innovatives Konzept in der Rehabilitation nach Schlaganfall oder anderen erworbenen Hirnschädigungen

---

*„Wenn du dein Heute fest in die Hände nimmst, wirst du vom Morgen weniger abhängig sein“ LUCIUS ANNAEUS SENECA*

---

### Individuelles Training

- Schaffen von Therapiesituationen, in denen die betroffene Extremität benutzt werden muss
- Anpassung an individuelle Gegebenheiten des Patienten

### Intensives Training

- Verstärkter und konsequenter Einsatz der betroffenen Extremität durch Restriktion (Wegbinden) der nicht betroffenen Extremität
- Deutlich vermehrte Wiederholungen von Bewegungen und Steigerung der Schwierigkeitsgrade

### Strukturiertes Training

- Systematisches repetitives (wiederholendes) Funktionstraining
- Shaping – Techniken: Zerlegte Teilbewegungen werden im Detail durch intensives Training geübt und später als Gesamtbewegungsmuster wieder zusammengefügt



## Forced Use – Intensivtherapie (Utley/Woll)<sup>®</sup>

- baut auf bewährten Konzepten auf und nutzt die Theorien der Neuroplastizität des Gehirns und deren Fähigkeit der strukturellen und funktionellen Reorganisation.
- beinhaltet kein einheitliches Verfahren für alle zu behandelnden Patienten. Es ist immer für den Einzelnen individuell und an die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtet.
- beinhaltet als wesentlichen Grundsatz die Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten sowie Grenzen eines Patienten und bezieht diese unter Anwendung therapeutischer Prinzipien in die Therapie und den Alltag ein.

